

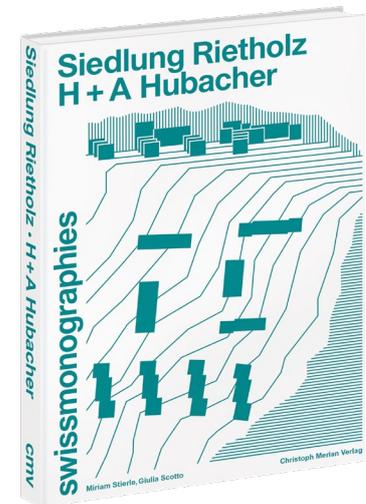
Herausragendes Beispiel wegweisender industrieller Serienbauweise

Die Siedlung Rietholz am Zollikerberg gehört zu den zahlreichen Wohnsiedlungen, die das Erscheinungsbild der Stadtränder in der Hochkonjunktur der Nachkriegszeit prägten und die Agglomeration als suburbane Wohnlandschaft gestalteten. Entstanden Ende der 1950er Jahre ist sie ein wegweisendes Beispiel industrieller Serienbauweise und verhilft dem damals boomenden Baugebiet zu internationaler Aufmerksamkeit. Diesem besonderen Schweizer Architekturprojekt widmet sich der vorliegende dritte Band *Siedlung Rietholz H + A Hubacher* (Christoph Merian Verlag) der Reihe *swissmonographies* sowohl durch eine architektonische Analyse als auch eine soziologische Perspektive auf die Bewohner:innen und Gestalter:innen. Dabei wirft der Band einen fokussierten Blick auf die Gründungspartnerin des Zürcher Architekturbüros, welches die Siedlung entwarf: Annemarie Hubacher-Constam.

Hochwertige und differenzierte Architektur durch die Verwendung standardisierter Bauelemente – ein damaliges Novum, dem viel Skepsis gegenüberstand. Der historische und architektonische Kontext wird durch bisher unveröffentlichte Pläne und aktuelle Fotografien ergänzt. Zudem bieten die Kapitel einen Blick auf die langjährigen Bewohner:innen und die wegweisende Rolle der Architektin Annemarie Hubacher-Constam. Sie zählt zu den Pionierinnen ihres Berufsstandes in der Schweiz und wird 1958 Chefarchitektin der zweiten Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit (Saffa).

Die hier erschlossene Projektgeschichte der Wohnbausiedlung Rietholz zeichnet ein faszinierendes Bild einer Zeit des architektonischen Umbruchs und der technologischen Innovation. Das Zusatzmaterial bietet einen spannenden Blick in eine der ersten Plattenbausiedlungen der Schweiz und den Standort Zürich als Vorreiter der Architektur. Zudem ist die Publikation eine Hommage an eine Frau, die den Balanceakt zwischen erfolgreicher Architektin und Mutter bereits vor über 60 Jahren meisterte.

Die Reihe *swissmonographies* widmet sich der Schweizer Architektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Bisher erschienen: *Casa Kalman – Luigi Snozzi* (2022) sowie *Ensemble Chauderon – AAA* (2023).



Harald R. Stühlinger (Hg.)
Miriam Stierle, Giulia Scotto

Siedlung Rietholz – H + A Hubacher

188 Seiten, 102 meist farbige Abbildungen und Pläne, gebunden, 17 x 22,5 cm, Deutsch/Englisch

© 2024 Christoph Merian Verlag

CHF 39.– / EUR 38.–

ISBN 978-3-03969-033-6

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**